Pressemitteilung

27. Landesentscheid „Unser Dorf hat Zukunft“: Ergebnisse Bezirksentscheid

07.10.2021
Drei Gemeinden im Stuttgarter Regierungsbezirk qualifizieren sich für den Landesentscheid 2022 / Regierungspräsident Wolfgang Reimer: „Einmal mehr wurden beeindruckende Ideen und Initiativen zur Pflege des Lebensraum Dorf eingereicht“

MLR BW

„Unser Dorf hat Zukunft” ist eine Initiative, die Bürgerinnen und Bürger seit vielen Jahren zu großem Eigenengagement in den Dörfern bewegt. Durch die Landesinitiative entstehen wesentliche Impulse zur Verbesserung der Lebensqualität im Ländlichen Raum. In den Jahren 2020 bis 2023 findet der Wettbewerb zum 27. Mal statt.

Im Bezirksbescheid zum 27. Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ haben sich drei Kommunen aus dem Regierungsbezirk Stuttgart zur Teilnahme am Landesentscheid qualifiziert:

- Großrinderfeld (Main-Tauber-Kreis)
- Lautern (Stadt Heubach, Ostalbkreis)
- Schöckingen (Stadt Ditzingen, Landkreis Ludwigsburg)

Eine Bronzemedaille für gute Leistungen in Dorf, Landschaft und Gemeinschaft errang:

- Weiler ob Helfenstein (Stadt Geislingen, Landkreis Göppingen)

Für einen Sonderpreis, der für beispielhaftes bürgerschaftliches Engagement und auszeichnungswürdige Einzelprojekte vergeben wird, nominiert die Bewertungskommission:

- Eichelberg (Gemeinde Obersulm, Landkreis Heilbronn)
- Neubronn (Stadt Weikersheim, Main-Tauber-Kreis)

Regierungspräsident Wolfgang Reimer erklärte: „Im Regierungsbezirk Stuttgart haben sich bei der 27. Runde neun Dörfer zur Teilnahme am Wettbewerb ‚Unser Dorf hat Zukunft‘ beworben. Das ist beachtlich, da der Wettbewerb vom ehrenamtlichen Engagement der Bürgerinnen und Bürger lebt – und dieses in der vergangenen Zeit durch die Corona-Pandemie stark ausgebremst war.“

Reimer dankte allen Beteiligten für ihr Engagement und würdigte die Ideen für zukunftsfähige und vielfältige Dörfer im Ländlichen Raum. „Die Bewertungskommission des Bezirksentscheids war begeistert, mit welchen beeindruckenden Ideen und Initiativen die Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Verwaltung und Unternehmen der teilnehmenden Kommunen gemeinsam den Lebensraum Dorf pflegen und erhalten, diesen nachhaltig weiterentwickeln und fit für die Herausforderungen der Zukunft machen. Wir können stolz sein, solche intakten Dorfgemeinschaften im Ländlichen Raum in Baden-Württemberg vorzufinden“, so der Regierungspräsident weiter.

Hintergrundinformationen:
Im Vordergrund des Wettbewerbs steht die ganzheitliche Entwicklung der ländlichen Gemeinden. Dazu gehören Bewertungskriterien wie die Entwicklung des gesamten Ortes auf der Grundlage zukunftsorientierter Konzepte.

Für den Bezirksentscheid besichtigte eine Kommission bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern des Regierungspräsidiums Stuttgart, des Landesamtes für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart, des LandFrauenverbandes Württemberg-Baden e. V., des Gemeindetages sowie des Verbandes für Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg e. V. die insgesamt neun Dörfer beziehungsweise Ortsteile im Regierungsbezirk Stuttgart, die sich beteiligt hatten. Die Kommissionsmitglieder achten bei der Besichtigung der Dörfer auf die individuelle Entwicklung des Dorfes, welche Potentiale vorhanden sind und genutzt werden und wie die zukünftige Entwicklung gestaltet wird.

Die Kommission achtete auf die folgenden Kriterien:

1. Entwicklungskonzepte und wirtschaftliche Initiativen
2. Soziale und kulturelle Aktivitäten
3. Baugestaltung und -Siedlungsentwicklung
4. Grüngestaltung und das Dorf in der Landschaft
5. Querschnittsbewertung (Gesamteindruck, Präsentation)

Folgende Gemeinden/Ortsteile hatten sich im Regierungsbezirk Stuttgart zur Teilnahme am 27. Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ angemeldet:

Landkreis	Gemeinde/Ortsteil
Ostalbkreis	• Heubach-Lautern • Schwäbisch Gmünd-Zimmern gemeinsam mit Schwäbisch Gmünd-Hirschmühle
Göppingen	• Geislingen-Weiler ob Helfenstein
Hohenlohekreis	• Pfedelbach-Untersteinbach
Main-Tauber-Kreis	• Weikersheim-Neubronn • Weikersheim-Laudenbach • Großrinderfeld
Heilbronn	• Obersulm-Eichelberg
Ludwigsburg	• Ditzingen-Schöckingen

Der im Sommer 2022 stattfindende Landesentscheid ist die nächste Stufe des Wettbewerbs. Hier können sich die Dörfer erneut präsentieren und für den Bundesentscheid 2023 qualifizieren. Die Übergabe der Preise an alle Preisträgergemeinden im Land Baden-Württemberg soll am 26. November 2022 in Bühl (Landkreis Rastatt) erfolgen.

Allgemeine Informationen zum Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ sind beim Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz abrufbar.

Kategorie:

Abteilung 3 Ländlicher Raum Regierungspräsident